



## Protokoll

### Beteiligungsgespräch

#### mit Jugendlichen aus Angeboten der Jugendsozialarbeit zur Neuaufstellung des Kinder- und Jugendförderplans NRW (2023-2027)

Am 06. Dezember 2022, von 10.00 bis 12.00 Uhr, Völklinger Str. 4 in 40219 Düsseldorf

#### Teilnehmende:

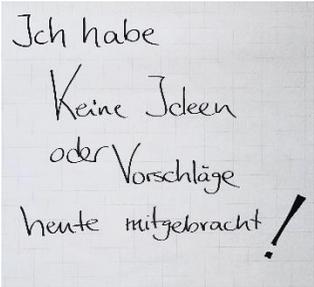
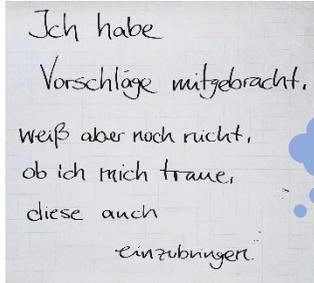
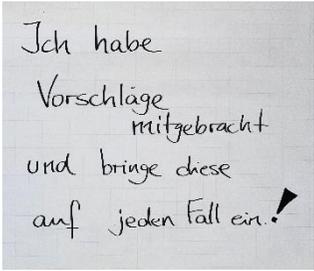
##### Jugendliche und Fachkräfte der Träger von Jugendsozialarbeit aus ganz NRW

**MKJFGFI:** Jürgen Schattmann, Dr. Andreas Deimann, Anja Florack, Torsten Groß

**LAG JSA NRW:** Stefan Ewers, Muna Hischma, Björn-Christian Jung, Sven Winter

**Moderation:** Dr. Andreas Deimann/Muna Hischma

TAGESORDNUNG	FOTOPROTOKOLL	INHALT/ERGEBNISSE
Begrüßung		Herzlich willkommen!  Herr Dr. Deimann und Frau Hischma begrüßen die Teilnehmenden.  Sie erläutern den Anlass und das Ziel der heutigen Veranstaltung.

		<p>Die Jugendlichen werden ermutigt, sich mit ihren Meinungen einzubringen.</p> <p>Herr Schattmann informiert über die Bedeutung und Aufgaben des Kinder- und Jugendförderplans NRW.</p>
<p><b>TOP 1</b> <b>Raumeröffnung</b></p>	  	<p>Die Teilnehmenden werden gebeten, sich anhand verschiedener Fragestellungen im Raum zu platzieren.</p> <p><i>Es geht heute um eure Beteiligung!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>Ich habe keine Ideen und Vorschläge mitgebracht.</i></li> <li>b) <i>Ich habe Vorschläge mitgebracht, weiß aber nicht, ob ich mich traue, sie einzubringen.</i></li> <li>c) <i>Ich habe Vorschläge mitgebracht und werde diese auf jeden Fall ansprechen.</i></li> </ul> <p>Die Teilnehmenden bringen sich hierbei bereits aktiv ein.</p>

## TOP 2

### Beteiligung, Austausch und Ideen sammeln

**Tisch 1**

- Was sind die aus eurer Sicht drängendsten Themen der nächsten 5 Jahre?
- Welche Themen sind euch so wichtig, dass ihr euch für sie einsetzen würdet?

**Ideen:**

• mehr Geld für Jugendwerkstätten	• mehr persönliche Betreuung	• Ausbildung	• Unabhängigkeit mit HSA mehr Ausbildungschancen
• mehr Geld für Jugendwerkstätten	• mehr persönliche Betreuung	• Ausbildung	• Unabhängigkeit mit HSA mehr Ausbildungschancen
• mehr Geld für Jugendwerkstätten	• mehr persönliche Betreuung	• Ausbildung	• Unabhängigkeit mit HSA mehr Ausbildungschancen

**Themen:**

- Gesundheit – therapeutische Hilfe
- Hilfsangebote bekannter machen (auch in der Schule)
- Mehr persönliche Betreuer\*innen
- Mehr Streetwork
- Mehr Geld für Jugendwerkstätten
- Mehrsprachigkeit für Fachkräfte, z.B. in Jugendzentren

## Marktplatz:

An drei Tischen werden zentrale Fragen besprochen. Die Ergebnisse werden auf Flipcharts schriftlich festgehalten.

Nach 15 Minuten erfolgt eine Rotation, so dass sich jede\*r Teilnehmende an jedem der drei Tische zu den verschiedenen Fragen einbringen kann.

### Tisch 1

**Was sind die aus eurer Sicht drängendsten Themen der nächsten fünf Jahre?**

**Welche Themen sind Euch (vor Ort) so wichtig, dass Ihr Euch für sie einsetzen würdet?**

### Nach Themen sortiert:

#### Unterstützungs- und Hilfsangebote für junge Menschen:

- Gesundheit – therapeutische Hilfe
- Hilfsangebote bekannter machen (auch in der Schule)
- Mehr persönliche Betreuer\*innen
- Mehr Streetwork
- Mehr Geld für Jugendwerkstätten
- Mehrsprachigkeit für Fachkräfte, z.B. in Jugendzentren



### Kinder- und Jugendschutz:

- Kinderschutz
- Schutz vor Gewalt, sexueller Belästigung und höhere Strafen
- Aufklärung (im Elternhaus, Schule und Kinder selbst)
- Kein Mobbing / Lehrer\*innen, die eingreifen

### Weitere Rechte von Kindern und Jugendlichen:

- Kinder sollten immer das Recht haben, ihre Geschwister zu sehen
- Kinder sollten immer selbst entscheiden, bei welchem Elternteil sie leben wollen
- Corona-Regeln/ Umgang mit Corona

### Schule und Ausbildung:

- Verbesserung des Schulsystems
- Ausbildung
- Unabhängigkeit
- Mit HSA mehr Ausbildungschancen
- BAföG
- bessere finanzielle Förderung
- schneller und bessere Abschlüsse machen können
- Schulische Unterstützung
  - Schulsozialarbeit
  - Hausaufgaben/ Nachhilfe

Schulische Entscheidungen der Politik

- Corona-Regeln
- Umgang mit Corona
- mehr Netzwerk
- Talente fördern

Ausbildung - „Aufklärung“

- mehr/bessere realistische Informationen
- mehr u. längere Praktika

Bildung modernisieren  
stressfrei lernen

iPads für alle / technische Geräte up to date

Schulen weiter digitalisieren + sie sollen gut damit umgehen können

Lehr\*innen sollen digital fit sein und Digitales gut erklären können

individuelle Förderung verbessern & krisenfest machen

Queere Schutzhäuser (ähnlich Frauenhäuser)  
↳ wenn das Umfeld gefährlich ist

Mehr Therapeut\*innen für traumatisierte Geflüchtete

Aufklärung (im Elternhaus, Schule u. Kinder selbst)

Müdfrei wohnen

Sorgentelefon für LGBTIQ\* Kinder und Jugendliche

Unterstützung von LGBTIQ Jugendlichen

All Gender Toiletten überall

Information über Krieg und Flucht in der Schule

Mehr Jugendeinrichtungen für LGBTIQ\*

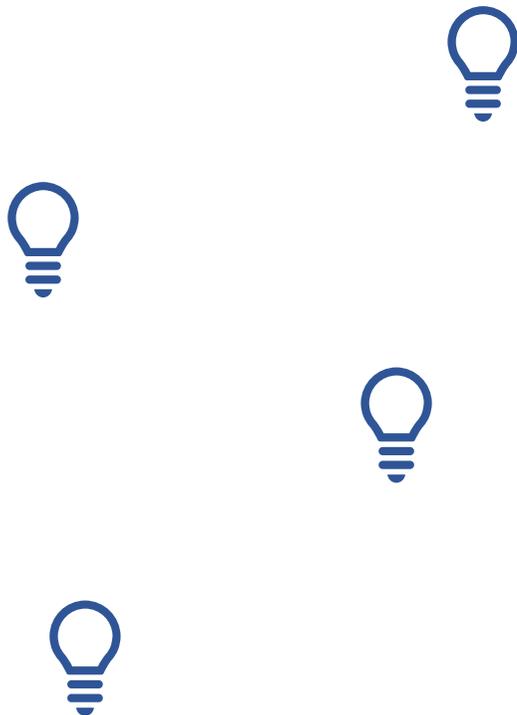
Mehr Anlaufstellen für Geflüchtete, wo sie Unterstützung bekommen

### ➤ Mehr Personal für Unterricht in der Jugendwerkstatt

- Alle Talente fördern
- „Ausbildungs- „Aufklärung“
  - Mehr/ bessere realistische Informationen
  - Mehr und längere Praktika
- Bildung modernisieren
- Stressfrei lernen
- iPads für alle / technische Geräte „up to date“
- Schulen weiter digitalisieren und sie sollen gut damit umgehen können
- Lehrer\*innen sollen digital fit sein und Digitales gut erklären können
- Individuelle Förderung verbessern und krisenfest machen

### LGBTQ+

- Lehrer\*innen sollen gut informiert sein, damit LGBTIQ+ Kinder/Jugendliche die Hilfe bekommen, die sie brauchen
- Sorgentelefon für LGBTIQ+ Kinder und Jugendliche
- Mehr Jugendeinrichtungen + Unterstützung für LGBTIQ+\*
- Jedes Kind darf aussehen, wie es will! Dafür benötigt es Antidiskriminierungs-Beratungsstellen, z.B. für Eltern/Familie
- Queere Schutzhäuser (ähnlich Frauenhäuser), wenn das Umfeld gefährlich ist
- All Gender-Toiletten überall

**Wohnen:**

- Bessere Versorgung von Obdachlosen, damit sie sich nicht auf Spielplätzen aufhalten müssen
- Mietfrei wohnen
- Jungen Menschen helfen, die allein wohnen

**Unterstützung für geflüchtete Menschen:**

- Mehr Anlaufstellen für Geflüchtete, so sie Unterstützung bekommen können
- Unterstützung nach Flucht
- Information über Krieg und Flucht in der Schule
- Mehr Anlaufstellen für Geflüchtete, so sie Unterstützung bekommen können
- Mehr Therapeut\*innen für traumatisierte Geflüchtete
- Schule sollte Sprache lehren, die von Geflüchteten gesprochen wird, für die bessere Verständigung
- Gleichbehandlung von Geflüchteten, egal aus welchem Land
- Schulplätze & Arbeitserlaubnis für alle Geflüchteten
- Bessere Unterkünfte und Lebensbedingungen
- Mehr Therapeut\*innen für traumatisierte Geflüchtete

## TISCH 2

- Welche Voraussetzungen müssten geschaffen werden, damit sich mehr junge Leute (politisch) engagieren?
- Wofür sollte sich die Jugendpolitik auf Landesebene aus eurer Sicht viel stärker einsetzen?

- > Respekt in Diskussionen bewahren
- > gute Vorbilder braucht es
- > Vertrauensvolle Ansprechpersonen, \* um sich ehrenamtlich zu engagieren
- > Bekämpfung von Mobbing - vor allem in Schulen!
- \* Anreize schaffen in Schulen!
  - > Zertifikat im Netz
  - > Aufwandsentschädigung in der Jugendwerkstatt
  - > Zeugnis
- > gesundheitliche Unterstützung anbieten!
- > Eltern entlasten
  - > Kindererziehung betreuen
  - > Zeit für Familie
- > Ruhiges Umfeld für Jugendliche anbieten.

### Weitere Wünsche und Anregungen:

- Gehälter von Politiker\*innen kürzen und spenden
- Mehr Geld für die Unterstützung nach Flut
- Inflation
- Schnellere Entscheidungen der Politik

### Tisch 2

Welche Voraussetzungen müssten geschaffen werden, damit sich mehr junge Leute (politisch) engagieren?

Wofür sollte sich die Jugendpolitik auf Landesebene aus eurer Sicht viel stärker einsetzen?

- Respekt in Diskussionen bewahren
- Kinder und Jugendliche ernst nehmen und zuhören. Beispiele: Meine eigenen Freunde nehmen mich ernst. Protest ernst nehmen.
- Gute Vorbilder braucht es
- Vertrauensvolle Ansprechpersonen, um sich ehrenamtlich zu engagieren – Anreize schaffen, z.B. Zertifikat, Aufwandsentschädigung, Zeugnis
- Bekämpfung von Mobbing – vor allem in Schulen, im Netz und in der Jugendwerkstatt

- Angebote zu pp; Informationen zu den Möglichkeiten der politischen Beteiligung für junge Menschen

- Jugendparlamente überall in NRW

- späterer Schulstart für alle

- Schulsystem Mallorca: Schule fängt später an und hört früher auf

- bessere Förderung der Schüler\*innen

- Abschaffung der Förderschulen

- besserer Kinderschutz

- mehr Beteiligung junger Menschen in familiengerichtlichen Verfahren (z.B. nach Trennung d. Eltern)

- Kinder und Jugendliche ernst nehmen und hören. Beispiele: Meine eigenen Freunde nehmen nicht ernst. (ernst nehmen; protest)

9€ Ticket war super! \*  
 Tarifsystem vereinfachen.

- weniger Müll auf den Straßen.

- Auf individuellen Bedürfnisse eingehen  
 z.B. zu spät kommen.

- kein Geld kürzen.

- Querdenker raus aus der Politik  
 \* mehr Zuverlässigkeit in ÖPNV/mehr Bahnen, mehr Busse

\* 49€ Ticket ermöglicht vielen Mobilität

- Mehr Chancengleichheit für alle sicherstellen  
 + zugleich Gleichberechtigung  
 • Keiner soll sich extra wichtig machen!

- Gesundheitliche Unterstützung anbieten!
- Besserer Kinderschutz
- Eltern entlasten
  - Kinder erziehen und betreuen
  - Zeit für Familie
- Ruhiges Umfeld für Jugendliche anbieten
- Angebote aufzeigen, Informationen zu den Möglichkeiten der politischen Beteiligung für junge Menschen
- Jugendparlamente überall in NRW
- Späterer Schulstart für alle (täglich morgens)
- Schulsystem Mallorca:
  - Schule fängt später an und hört früher auf
- Bessere Förderung der Schüler\*innen
- Abschaffung der Förderschulen (wurde im Plenum sehr kontrovers diskutiert)
- Mehr Beteiligung junger Menschen in familiengerichtlichen Verfahren (z.B. nach Trennung der Eltern)
- Mehr Chancengleichheit für alle sicherstellen und zugleich Gleichberechtigung
- 9,- EUR-Ticket war super – mehr Zuverlässigkeit in ÖPNV / mehr Bahnen und mehr Busse

## Tisch 3

- Folgende Themenfelder werden im neuen KJFP berücksichtigt

- > Partizipation / Mitbestimmung  
Jungere Menschen
- > Digitalisierung
- > Inklusion
- > Corona-Folgenbewältigung
- > Klima / Nachhaltigkeit
- > Kinder- / Jugendschutz
- > politische Bildung /  
Demokratiebildung  
Extremismusprävention

- > Einwanderungserfahrung /  
Flucht
- > unterschiedliche Bedarfslagen  
m/w/d
- > Integration + Unterstützung  
von LSBTTI+ Jugendlichen  
LGBTQA+

- Welche positiven Wirkungen erwartet ihr von einem KJFP + den Angeboten, die darüber finanziert werden?

Unterstützung  
nach  
Flucht

Unterstützung  
von LGBTQ  
Jugendlichen

Kinderschutz

- 49,- EUR-Ticket ermöglicht vielen Mobilität
- Tarifsystem vereinfachen
- Weniger Müll auf den Straßen
- Auf individuelle Bedürfnisse eingehen z.B. zu spät kommen
- Keiner soll sich „extra wichtig machen“!
- Kein Geld kürzen
- Querdenker\*innen raus aus der Politik

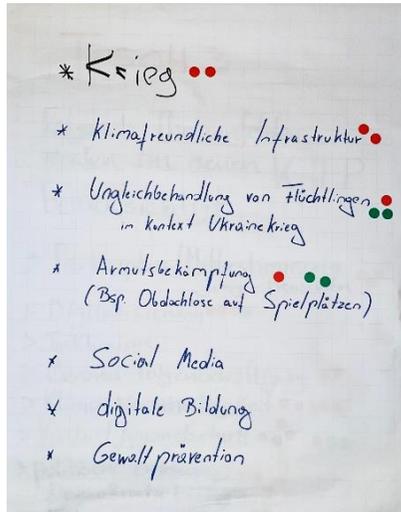
### Tisch 3

**Folgende Themenfelder werden im neuen KJFP berücksichtigt – Bepunktung**

**Aufgabe: Priorisierung - Jede\*r Teilnehmende erhält zwei Punkte, die individuell gesetzt werden können.**

**Welche positiven Wirkungen erwartet ihr von einem KJFP bzw. den Angeboten, die darüber finanziert werden?**

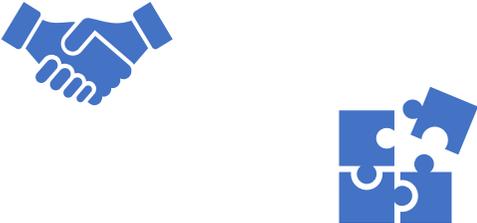
- Kinder- / Jugendschutz (10 Punkte)
- Integration + Unterstützung von LSBTTI, LGBTQA + Jugendlichen (6 Punkte)
- Klima / Nachhaltigkeit (5 Punkte)
- Einwanderungserfahrung/ Flucht (5 Punkte)



- Digitalisierung (4 Punkte)
- Politische Bildung / Demokratiebildung / Extremismusprävention (4 Punkte)
- Partizipation / Mitbestimmung junger Menschen (3 Punkte)
- Corona-Folgenbewältigung (2 Punkte)
- Unterschiedliche Bedarfslagen – m/w/d (2 Punkte)
- Inklusion (-)

**Folgende Themen wurden ergänzt:**

- Ungleichbehandlung von Flüchtlingen im Kontext Ukrainekrieg (3 Punkte)
- Armutsbekämpfung (Bsp. Obdachlose auf Spielplätzen) (3 Punkte)
- Krieg (2 Punkte)
- Klimafreundliche Infrastruktur (2 Punkte)
  
- Social Media
- Digitale Bildung
- Gewaltprävention

<p><b>Top 3 Ergebnisse gemeinsam sichten</b></p>		<p>Die Ergebnisse der drei Thementische werden allen vorgestellt.</p> <p>Die Teilnehmer*innen nutzen hier nochmal aktiv die Möglichkeit, auf ihre eingebrachten Themen einzugehen.</p> <p>Die Ergebnisse der Veranstaltung werden nun von Seiten des MKJFGFI für die weitere Gestaltung des Kinder- und Jugendförderplans 2023-2027 mitberücksichtigt.</p>
<p><b>Abschluss</b></p>		<p>Den Teilnehmer*innen wird von den Vertreter*innen des MKJFGFI und der LAG JSA NRW ausdrücklich gedankt.</p> <p>Dank der Jugendlichen ist ein sehr lebendiger und bereichernder Austausch entstanden.</p> <p>Ihnen wird zugesichert, dass im Nachgang ein Protokoll der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus erfolgt eine schriftliche Information, wenn der neue Kinder- und Jugendförderplan im Jahr 2023 veröffentlicht wird.</p> <p>Die Veranstaltung wird mit einem gemeinsamen Pizza-Essen beendet.</p>